

Neues Schulbücher-Verzeichniss für das Schuljahr 1931-32

Autor(en): **A. Francke-Verlag Bern**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **35 (1930-1931)**

Heft 12

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

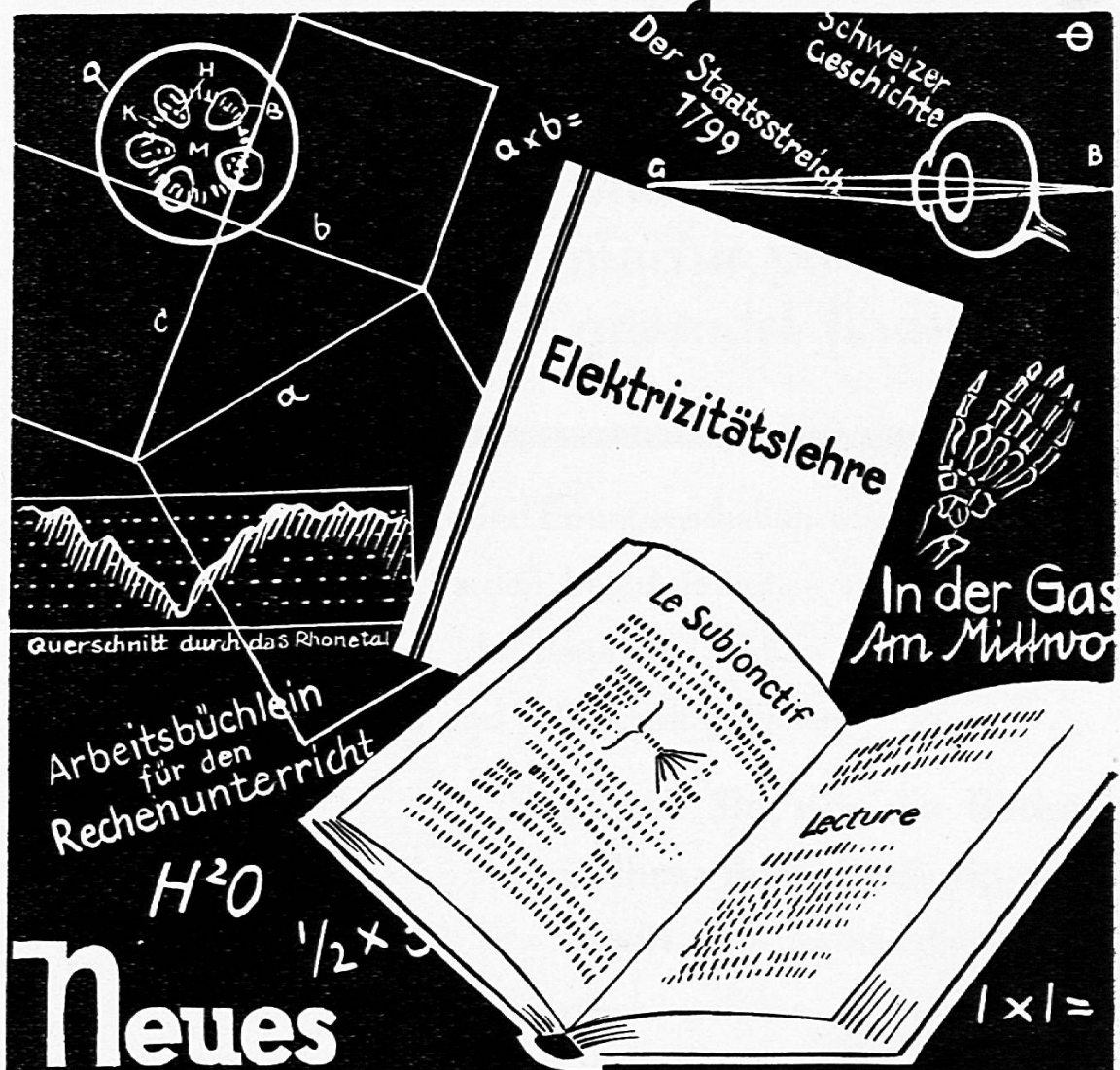
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wissen und Freude

sollten in jedem
Unterricht als unzer-
trennliches Geschwister-
paar auftreten.

Der Weg dazu?

Das gute Schulbuch!



Neues Schulbücher-Verzeichnis

für das Schuljahr 1931-32

A. FRANCKE A. G. VERLAG BERN

... of ...
... ..
... ..

... ..



... ..
... ..
... ..

Wege

des erfolgreichen,
freudigen Unterrichts
eröffnen Ihnen die
hier angezeigten
Lehrmittel.

Sie werden darin al-
le Fortschritte, die das
Erziehungswesen wäh-
rend der letzten Jahre
machte, praktisch an-
gewendet finden.

Auf den alten Erfahrungen und Errungenschaften wird hier weiter-
gebaut, neue Wünsche werden berücksichtigt, - mit den anders
gearteten Anforderungen, die Beruf und Leben an den Schüler
stellen, wird gewissenhaft und flott Schritt gehalten.

**Lassen Sie sich die Bücher
in Ihrer Buchhandlung vor-
legen.** Sie werden Ihnen be-
stimmt gefallen. - Beachten Sie
bitte auch die solide, schöne Aus-
stattung und die wirklich niedrig
gehaltenen Preise.

1. Französische und englische Sprache

Banderet et Reinhard

Grammaire et lectures françaises à l'usage des écoles allemandes. In Ganzleinen, I^{re} partie, 16^e éd., 2. —; II^e partie, 15^e éd., 2. —; III^e partie, 14^e éd., 2. 80.

Vocabulaire pour les 3 parties 4^e éd., kart. —. 90.

Die Banderet-Bücher, deren Ansehen noch immer im Steigen begriffen ist (Auflageziffern!), verdanken ihren Erfolg der sorgfältigen, gründlichen Anlage der Methode. Es wird nach der altbewährten analytischen (grammatischen) Weise vorgegangen, doch sind auch die wichtigsten Forderungen der neuen, direkten Methode berücksichtigt.

Die Grammaire et lectures sind speziell für deutsche Sekundarschulen mit 4—5 Französisch-Unterrichtsjahren geeignet.

Cours pratique de la langue française, à l'usage des écoles allemandes (abrégé des 3 parties „Gr. et lect.“ 21^e éd. In Ganzleinen 3. 20.

Nouveau cours pratique de la langue française. 8^e éd. In Ganzleinen 3. 20.

Le même (Partie du maître). Kart. 1. 80.

Der Cours pratique enthält den Stoff der drei Grammatiken in **einem** Band und eignet sich für Schulen mit 2—3 Französisch-Unterrichtsjahren. Der „Nouveau cours“ enthält etwas schwierigere und vielseitigere Übungsstücke.

Lehrbuch der französischen Sprache, besonders für Handwerk, Gewerbe, Handel und Industrie. 12. Aufl. In Ganzleinen 3. 80.

Das erfolgreiche Lehrbuch der Fachschulen, der Fortbildungs- und Berufsschulen (Handelsfranzösisch, technische Ausdrücke usw.).

Deutsche Übungsstücke zum Übersetzen ins Französische, im Anschluss an „Cours pratique“, „Grammaire et lectures“ und „Lehrbuch“. 5. Aufl. —. 80.

Schlüssel zu „Cours pratique“, „Grammaire et lectures“ und „Übungsstücke“ (zurzeit vergriffen).

Phonograph. Zur Einführung in die Aussprache der französischen Laute. Ein Hilfsmittel, neben jedem französischen Lehrbuch verwendbar. Brosch. —. 55.

Paul Banderet

Résumé de Grammaire française (avec exercices) pour écoles secondaires, supérieures, progymnases. 9^e éd. Geb. 3. 60.

Le même. (Partie du Maître.) 5^e éd. Kart. 2. 15.

Histoire résumée de la littérature française depuis ses origines jusqu'à nos jours. 5^e éd. Geb. 4. 80.

Grammaire française pour écoles normales et lycées. Geb. 4. 20.

Recueil de thèmes:

- I. Pour servir d'applications au „Cours pratique“, au 3^e part. de „Grammaire et lectures“ et au „Lehrbuch“. 5^e éd. Geb. 1. 90.
- II. Pour servir d'application au „Résumé“, 3^e éd. Geb. 2. 15.
- III. Pour servir d'application à la „Grammaire française“. Geb. 1. 80.

„Partie du Maître“. I. Bd. 2. 15, II. Bd. vergr. III. Bd. 3. —

Das „Résumé“ ist eine systematische Zusammenfassung und Ergänzung der Grammatiken und der beiden „Cours pratiques“, speziell geeignet für höhere Lehranstalten (Gymnasien, Seminarien). Die „Recueils de thèmes“ bieten eine reichhaltige Sammlung von belehrenden und unterhaltenden Übersetzungsstücken (deutsch-französisch).

Irma Lungwitz

Au Magasin. Vocabulaire et Conversations |Français-Allemand. 3^e éd. revue et augmentée. 2. 40.

„Au Magasin“ lehrt den kaufmännischen Angestellten in umfassender Art die Warenbezeichnungen und die geschäftliche Umgangssprache. Für Handels- und Verkäuferschulen (speziell weibliche) sehr praktisch.

Philippe Quinche

Mon premier livre de français und

Mon deuxième livre de français. Cours pratique destiné à l'enseignement secondaire. 2 Teile in Leinen gebunden je 2. 80.

3. Teil (grammatische Ergänzungen mit Lesestoff und Übungen in Vorbereitung.

Die Quinche-Bücher sind das Resultat von Fachkonferenzen, die Sekundarschulinspektor Dr. A. Schrag mit den kantonal-bernerischen Französischlehrern durchführte. Alle Wünsche und Anregungen wurden dabei berücksichtigt, so dass **eine konzentrierte Anwendung aller Vorteile der grammatischen und direkten Methode** erreicht wurde: Ein geschlossener grammatischer Lehrgang (der dem Schüler auch für weitere Fremdsprachen von Vorteil ist, dazu von Anfang an praktisches Französisch). Sorgfältige Abstufung der Schwierigkeiten.

Ernst Egger

Exercices de Conversation et de Composition françaises
sur 8 tableaux de Hölzel. 3^e éd. revue et augmentée. Kart. 1.—.

Arnold Schrag

Abriss der englischen Grammatik mit Übungen. 3. vermehrte Auflage. Kart. mit Leinenrücken 3.—.

Zur Repetition und Wiederauffrischung alter Kenntnisse; für Schüler, die den Elementarkurs hinter sich haben und für ausser Übung gekommene Erwachsene.

2. Deutsche Sprache, Pädagogik

Otto von Greyerz

Deutsche Sprachschule für Schweizer Mittelschulen. Als Fortsetzung und Abschluss der deutschen Sprachschule für Berner. 4. vermehrte und verbesserte Auflage. In Ganzleinen 5. 20.

Deutsche Sprachschule für Berner. Ausg. für Volksschulen, 5. Aufl. Ausserhalb des Kantons Bern geb. 2.—. Für den Kanton Bern vom Staatlichen Lehrmittelverlag beziehbar.

Als methodisch hervorragende und ungemein lebendige Lehrmittel haben diese Bücher überall freudigste Aufnahme gefunden. Statt Sprachregeln anschauliche Sprachübungen in Anknüpfung an die vertraute Mundart. Die „Sprachschule für Mittelschulen“ enthält zudem eine Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft und eine Stillehre. Die vielen praktischen Beispiele sind die Frucht jahrzehntelanger Sammlertätigkeit.

Leo Wolf-Grütter

Hilfsbuch für den Deutschunterricht. Geschichte der deutschen Sprache — Poetik — Deutsche Metrik. Kart. mit Leinenrücken 2. 40.

Das einzige derartige Hilfsbuch mit so vielseitigem und konzentriertem Inhalt: Ursprünge der deutschen Sprache (Urgermanisch), Charakteristik des Alt-, Mittel- und Neuhochdeutsch mit den jeweiligen Unterschieden. Das Entstehen der Schriftsprache; Luthersprache, Kanzleisprache usw. Im 2. Teil die poetischen Haupt- und Nebengattungen, Ausführungen über dichterisches Erleben, über echte Dichtung und Machwerk. Im 3. Teil die wichtigsten alt- und neudeutschen Vers- und Strophenformen, Sprachrhythmus usw.

Hans Rhyn

Kurzer Abriss der deutschen Grammatik. 7. verbesserte Auflage. Brosch. —. 90.

Von der bernischen Direktion des Unterrichtswesens auf die Liste der empfohlenen Lehrmittel gesetzt. — Eine Übersicht über die systematische Grammatik und ihre Fachausdrücke, speziell zur Wiederholung und Zusammenfassung in den oberen Klassen.

Arnold Schrag

Der Sekundarschulunterricht. Steif brosch. Fr. 4. 80.

Die Erfahrungen eines gewiegten Praktikers. Richtlinien, von denen aus der Lehrer selbständig weiterarbeiten kann.

Lesestoff für den Deutschunterricht:

Aus frischem Quell. Ein Jugendbuch gegen den Alkohol. 21.—26. Tausend. In Halbleinwand 1. 90.

Erzählungen und Gedichte bekannter alter und neuer Dichter. Die Folgen der Trunksucht werden packend und lebensecht geschildert, ohne aufdringliche Tendenz, sondern der Wirklichkeit entsprechend und überzeugend durch ihren dichterischen Wert. Es finden sich Stücke von Gotthelf, Tolstoi, Maupassant, Simon Gfeller, Josef Reinhart usw.

Das Kornfeld. Gesammelt von Ernst und Flore Reinhard-Trösch. 6 Teile brosch, je —. 30. I. (Vergriffen). II. (Vergriffen). III. O mein Heimatland. IV. Lustige Geschichten. V. (Vergriffen). VI. Ringel, Ringel, Reihe!

Josef Reinhart

Maikäfer flieg! Alte und neue Kinderreime für das 1. Schuljahr und das Elternhaus. Mit 8 farbigen Bildern von Emil Cardinaux. Brosch. 1. 20. Für Schulen von 12 Stück an 1. —.

Die ideale Ergänzung zur Prosafibel; Mundart und Schriftsprache sind gleich gut vertreten!

Vom Schönsten, was Volksmund und kindertümliche Dichtung schufen, hat Josef Reinhart in einem Bändchen gesammelt. Das Büchlein, zu dem Emil Cardinaux warm empfundene, kindertümliche Bilder beisteuerte, wird bei den Kindern helle Freude auslösen. Es ist berufen, die trockenen Fabeln der kleinen Leser aufs feinste zu ergänzen. Auch Lehrer und Eltern werden die Gabe freudig begrüßen, gibt sie ihnen doch Anregung, die Kinder mit dichterischem Gut vertraut zu machen.

3. *Mathematik, Rechnen, Buchhaltung*

Paul Wick

Arbeitsbüchlein für den Rechenunterricht an Sekundar-, Real-, Bezirks- und Fortbildungsschulen. Unter Mitarbeit von Prof. Dr. Joh. Kühnel. 1. Heft brosch. 1.30; 2. Heft brosch. 1.30; 3. Heft brosch. 2.20; 1. Lehrerheft brosch. 1.50; 2. Lehrerheft brosch. 1.50; 3. Lehrerheft brosch. 2.70. Anhang für alle Hefte brosch. 1.50.

Die Methode Wick hat sich sehr rasch die Sympathien von Lehrerschaft und Schulbehörden erobert. Sie erfüllt den Unterricht mit Lebensfreude und **Wirklichkeitssinn**. Die **Schülerhefte** stellen das Kind mitten in seinen eigensten Rechenstoff hinein, der die ganze von ihm erfassbare und begehrte Wirklichkeit umfasst. **Der Schüler stellt sich die Aufgabe selbst**; denn es werden nur Rechenfälle gegeben, nicht aber Fragen gestellt. So wird grösste Selbständigkeit erreicht.

Die Lehrerhefte bieten nicht bloss die Resultate, sondern Anregungen zur weitem Ausübung der Methode Wick, Wege zu neuen Unterrichtsstoffen, Winke für die Verwertung der Zahlenstoffe im Anhang.

Der Anhang ist ein Nachschlagewerk für Schüler und Lehrer, wie es in dieser Reichhaltigkeit bisher nicht existierte: Zirka 4000 Zahlenangaben aus allen Wissensgebieten, für Mathematik und Realunterricht.

Verlangen Sie Spezialprospekte oder Ansichtssendung der Wick-Hefte.

Das Rechnen auf der Sekundarschulstufe. Brosch. 1.25. Die Darstellung der Methode Wick auf breiter jugendpsychologischer Basis.

M. Zwicky

Leitfaden für die Elemente der Algebra. Bearbeitet für Schüler. 1. Heft, 10. Aufl. — .60; 2. Heft, 9. Aufl. — .70; 3. Heft, 7. Aufl. 1.20.

Ph. Reinhard

Methode für den Rechnungsunterricht. Enthält: A. Zwei-seitige Wandtabelle von ca. 1 m², weisse Zahlen auf schwarzem Grunde. 6. Aufl. Auf Papyrolin, zum Aufhängen, 7.20. B. Kleine Tabelle, für den Schüler, per Dtzd. — .90, per Hundert 6.50. C. Text und Auflösungen mit Probe zur Rechnungsmethode. 5. Aufl. — .70.

Mit wenig Anweisungen können einer Klasse mehrere hundert Aufgaben nach der Tabelle zugewiesen werden. Das Textbüchlein ist weitergeführt bis zum pythagoräischen Lehrsatz.

D. Ribl

Aufgaben über die Elemente der Algebra. 1. Heft, bearbeitet von Dr. F. Stähli und J. Studer. 13. umgearbeitete Aufl. Herausgegeben von Dr. F. Stähli und P. Walther. Brosch. 1.30. 2. Heft, 11. Aufl., erschienen im staatlichen Lehrmittelverlag. 3. Heft, 11. Aufl., brosch. 1.20. 4. Heft, 8. Aufl., brosch. 1.10. Heft 2—4 sind von Dr. F. Stähli neu bearbeitet worden.

Auflösungen: 1. Heft: Resultate zu Heft 1: 2.80; 2. Heft: Resultate zu Heft 2: 2.20; 3. Heft: Resultate zu Heft 3: 2.40; 4. Heft: Resultate zu Heft 3 und 4: 3.50.

In der erweiterten Neuauflage ist besonders das Kapitel über Versicherungsmathematik hervorzuheben.

J. Rüefli

Kleines Lehrbuch der ebenen Geometrie nebst Übungsaufgaben für Mittelschulen. 7. Aufl. Geb. 1.35.

Schlüssel dazu. —.85.

Lehrbuch der Stereometrie nebst Übungsaufgaben. Für Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten. 4. Aufl. Geb. 3.25.

Kleines Lehrbuch der Stereometrie nebst Übungsaufgaben für Mittelschulen. 5. Aufl. Geb. 1.45.

Schlüssel dazu. —.50.

Lehrbuch der ebenen Trigonometrie nebst Übungsaufgaben. Für Mittelschulen, Lehrerbildungsanstalten und zum Selbststudium. 4. Aufl. Geb. 2.15.

J. von Grünigen

70 Übungsgruppen zum mündlichen und schriftlichen Rechnen. Schülerheft, 6. Aufl. 1.20. Lehrerheft, 4. Aufl. 1.80.

Der Wiederholungsstoff des gesamten Sekundarschulrechnens ist hier zusammengestellt. Für den abschliessenden Rechenunterricht oder zur Vorbereitung für Seminar und Mittelschule das ideale Hilfsbuch.

Max Boss-Rufer

Buchhaltung für Verkäuferinnen. Handbüchlein für Schülerinnen, Filialleiterinnen und Inhaber von Detailgeschäften. Brosch. 2.40.

Methodisch geordnete Lehrbeispiele aus der Praxis des Laden- und Detailgeschäfts verschiedener Branchen, die ins buchhalterische Denken einführen.

4. Physik, Naturkunde

Dr. J. Staub

Experimentelle Einführung in die angewandte Elektrizitätslehre. Mit Berücksichtigung der Elektrotechnik. Über 100 z. T. farbige Zeichnungen und 15 Kunstdrucktafeln. 2. verbesserte Auflage. In Ganzleinen geb. 9. 20.

Aus einer Reihe von Experimentalkursen in kaufmännischen, technischen und Lehrerkreisen hervorgegangen, ist das Werk ein hervorragendes Hilfs- und Weiterbildungsbuch für Lehrer, Techniker und Studierende. Als erstes Werk enthält es Abschnitte über: Elektrischen Unfall (mit Anleitung zur Hilfeleistung), schweizerische Elektrizitätswirtschaft und neue Kraftwerke, Tarifwesen, Verwendungsmöglichkeiten des Stromes usw.

J. Werren

Physikalischer Gruppenunterricht. Kart. 1.45

Konrad Böschenstein

Der Mensch, biologisch dargestellt. Mit vielen Skizzen, Übungen, Aufgaben und Versuchen. 2. verbesserte und vermehrte Auflage Fr. 3.60.

An die Betrachtung des Blutes (als wichtigstes Lebenselixier) schliesst sich das Blutgefäss- und Atmungs- sowie die übrigen Organsysteme an. Interessante Beobachtungsaufgaben und Versuche erziehen den Schüler zum Ausbau seiner Vorstellungswelt. Dazu viel naturkundliches Rechnen (das in den Rechensammlungen meist fehlt).

J. Jaccottet

Die Pilze in der Natur, deutsch von A. Knapp. Mit vielen Federzeichnungen im Text und 76 farbigen Tafeln von Paul Robert. In Damastleinen geb. 35.—

Ein Prachtwerk, das alles Wissenswerte über die Pilze enthält: Geschichtliches, Volksglaube, Winke für Sammeln und Zubereiten und die wissenschaftlich genaue Beschreibung von über 300 Arten. Die Unterscheidungsmerkmale von essbaren und giftigen Arten sind besonders hervorgehoben.

Auf 76 einzigartigen Tafeln von hohem künstlerischem und wissenschaftlichem Wert sind die wichtigsten Arten mit allen Besonderheiten alter und junger Exemplare an ihrem natürlichen Standort dargestellt. Ein Prachtwerk von höchstem Anschauungswert.

Fritz Schuler

Die Milch. Versuche und Betrachtungen. Illustriert. 1.80

Über das wichtigste schweizerische Volksgetränk wird nach allen Richtungen Aufschluss gegeben: Produktion, Nährwert, Verwertung, wirtschaftliche Bedeutung und Verwendung im Haushalt. Spezielle Versuche für den Unterricht und Winke zur Behandlung des Themas.

5. Geschichte und Geographie

Grunder und Brugger

Lehrbuch der Welt- und Schweizergeschichte. Mit vielen Abbildungen und 5 Kärtchen. 6. durchgesehene Aufl. Geb. 5.80.

Kein blosses Memorierbuch, sondern eine fesselnde Darstellung mit viel kulturhistorischen und geistesgeschichtlichen Hinweisen. Welt- und Schweizergeschichte im richtigen Verhältnis und innern Zusammenhang. In der Neuauflage bis zur Gegenwart weitergeführt.

Zwei Vorzüge sind es vor allem, die diese Arbeit in hohem Masse auszeichnen und empfehlen: Inhaltlich eine zweckentsprechende Auswahl des Stoffes, in der Darstellung jene konkrete, einfache Sprache, die verstanden wird und deutliche Vorstellungen zu erzeugen vermag.

Gottlieb Stucki

Materialien für den Unterricht in der Schweizergeographie. Methodisches Handbuch für Lehrer an Volks- und Mittelschulen. 4. umgearbeitete Aufl. von Dr. Oskar Bieri. 117 Abb. Geb. 7.80.

An Stelle des mechanischen Eindrillens von Namen und Zahlen leitet das Buch zu einer lebendigen Vorstellung der Natur, der Bodengestaltung, Ansiedelung und Bewirtschaftung.

Es gibt dem Lehrer durch Fragekapitel, durch Exkurse ins Gebiet der weitem Heimatkunde wertvolle Anregungen. Auch in der Behandlung des Stoffes ging der Verfasser bahnbrechend vor, indem er anhand der einzelnen Landschaften die landeskundlichen Eigenheiten näher beleuchtet.

Hermann Walser

Die Schweiz. Ein Begleitwort zur eidg. Schulwandkarte. 4. durchgesehene Aufl. mit 7 Zeichnungen. Brosch. 1. —.

6. Handarbeit, Hauswirtschaft, Warenkunde

Marie Reinhard, Seminarlehrerin.

Mädchenhandarbeiten, mit zahlreichen Abbildungen und Schnittmustern. 3. umgearbeitete Auflage. Geb. 4.80.

Ein methodischer Stufengang vom 1. Schuljahre an, für Lehrerinnen dargestellt.
Mit vielen Lektionsbeispielen und allgemeinen Winken.

M. Reinhard und **F. Munzinger-Maux**

Mein Handarbeitsbuch, mit über 100 Abbildungen. 3. umgearbeitete Auflage. Kart. mit Leinenrücken 3. 40.

Ein Nachschlagewerk und Ratgeber für die Schülerin. Schularbeiten vom 4.—9. Schuljahr, mit einem zweiten Teil für Kleinkinderkleidchen.

J. v. Grünigen

A-B-C der Chemie mit besonderer Berücksichtigung der Hauswirtschaft, der Lebensmittel- und Gesundheitslehre. Leitfäden für obere Klassen in Progymnasien, Sekundar- und Bezirksschulen. 3. Auflage. Mit 40 Fig. Geb. 2.80.

Das praktische Heidi. Einfache Schülerübungen. 45 Abbildungen. Kart. 1.20.

Warenkunde. Leitfaden für Handelsschulen. Mit 65 Textfiguren. Geb. 2.70.

7. Zeichnen, Singen

Brand und **Wuffli**

Pflanzenzeichnen in der Schule. In Mappe. 4^o. 2.40.

Karl Aeschbacher, Musikdirektor

30 Lieder aus dem „Röseligarte“, von O. v. Greyerz. Für die Schweizer Jugend bearbeitet. 3. Aufl. Kart. 1.20.

Gottfried Bohnenblust

Im Röseligarte. Schweizerische Volkslieder, herausgegeben von Otto von Greyerz. Ausgabe mit Klavierbegleitung. I. Bändchen, 7. Aufl. 3.35; II. Bändchen, 5. Aufl. 3.35.

Otto von Greyerz

Im Röseligarte. Schweizerische Volkslieder. Mit Buchschmuck von Rud. Mürger. III. Bändchen, 11. – 13. Tausend, 2.50; V. Bändchen, 1. – 10. Tausend, 2.50; VI. Bändchen, 2.50. (Die Bändchen 1, 2 und 4 sind zurzeit vergriffen.)

Im Röseligarte. Eine Auswahl von 50 Liedern. Mit Buchschmuck von Rud. Mürger. Kart. mit Leinenrücken 3.60.

Casimir Meister

Liedli ab em Land. Schweizerische Mundartgedichte von Josef Reinhart. In Musik gesetzt für 1 Singstimme mit einfacher Klavierbegleitung. 1. Bändchen, neue Aufl. in Vorbereitung, 2.20; 2. Bändchen, 5. Aufl. 2.20.

Neui Liedli ab em Land, für Singstimme und Klavier. Mundartgedichte von Josef Reinhart. (3. Heft der Liedli ab em Land.) 2.20.

Die Pflege des heimatlichen Liedes bedeutet für Lehrer und Schüler eine herzhaft erfrischende, die man sich nicht versagen sollte. Die Röseligarten- und Casimir Meister-Sammlungen bieten eine Fülle einfach-schöner Melodien, die der Jugend zusagen und entsprechen. Im ganzen Lande kehrt man stets wieder zu diesen Sammlungen zurück.

Verlangen Sie Ansichtsexemplare unserer Lehrmittel durch Ihre Buchhandlung.

Empfehlenswerte Jugendbücher für Schul- und Jugendbibliotheken

Helene Kopp

Guck in die Welt. Geschichten zum Vorerzählen und Vorlesen für Kinder von 5—8 Jahren. Mit vielen Bildern von Aug. Hagmann. In Ganzleinen geb. 4.80.

Emmy Lang

Aus Bethlis Kinderzeit. Eine Mädchengeschichte. Bilder von H. Egger. In Ganzleinen 5.80.

Ernst Schneider

Auf blumigen Matten. Werk- und Feiertag der Schweizerjugend. Bilder von E. Cardinaux. Geb. 5.80.

Elisabeth Müller

Vreneli. In Ganzleinen 5.80.

Theresli. In Ganzleinen 5.80.

Christeli. In Ganzleinen 5.80. Drei Geschichten für Kinder und alle, die sich mit ihnen freuen können. Alle drei Bände illustriert von Paul Wyss.

Elsa Muschg

Eveli und die Wunderblume. Halbleinen 4.80.

Wie sie lachen und weinen. Mit Bildern von Hans Tomamichel. In Halbleinen 6.50.

Joh. Ulr. Ramseyer

Vom Leben, Lieben und Leiden unserer Tierwelt.

Bilder von R. Münger und H. Pfendsack. Bd. I vergr. Bd. II 3.75.

Unsere gefiederten Freunde. Leid und Freud der Vogelwelt. Bilder von R. Münger und Mathilde Potterat. 3 Bände. Band 1 und 2 in Halbleinen 4.—.

Joh. Jegerlehner

Was die Sennen erzählen — Am Herdfeuer der Sennen.

Märchen und Sagen aus dem Wallis. Bilder von R. Mürger und H. Egger. In Ganzleinen je 6.50.

Max Niehans

Björn und Thord. Eine Wikingergeschichte. Bilder von R. R. Jung-
hanns. Halbleinen 6.50, Ganzleinen 7.—.

Josef Reinhart

Der Galmisbub. Geschichten für Jung und Alt. Bilder von A.
Jaeger. Ganzleinen 7.25.

Die Knaben von St. Ursen. Eine Bubengeschichte aus der Re-
volutionszeit. In Ganzleinen 6.80.

Die Schule des Rebellen. Eine neue Bubengeschichte aus der
Revolutionszeit. In Ganzleinen 6.80.

Ein Urteil

über Josef Reinhart's „Bubengeschichten“

Es kann mit Freuden festgestellt werden, dass die Bücher, die eigentlich zwei Bände derselben Erzählung bilden, eine vorzügliche Bereicherung unserer Jugendliteratur bedeuten.

Was diese beiden jungen Solothurner, der Landbub und der Stadtbub, erleben, ist fesselnd und packend und hält den Leser in gesunder Spannung.

Die Erzählung gewinnt an Reichtum und Reiz dadurch, dass ein Stück neuerer Schweizer Geschichte hineinverwoben ist.

Ein reiches Geschenk an die Jugend, das man neben die besten neueren Jugendschriften stellen darf.

**Aus dem Gutachten für das
Erziehungsdepartement Basel**

